

Namibia authentisch

17-tägige Mietwagenrundreise

ab/bis Windhuk

Höhepunkte

- ✓ Auf Gästefarmen übernachten und namibischen Alltag erleben
- ✓ Authentisches Damaraland: Dörfer und Felszeichnungen
- ✓ Geheimtipp Tirasberge: unberührte Natur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Windhuk (ca. 45 km*)

Herzlich Willkommen in Windhuk/Namibia! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrer gebuchten Unterkunft. Der restliche Tag steht Ihnen zur Erkundung der Hauptstadt zur freien Verfügung. Besonders sehenswert sind die Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit wie etwa der Tintenpalast (heutiger Regierungssitz), das Museum ‚Alte Feste‘ und die Christuskirche. Übernachtung in einem Gästehaus in Windhuk.

2. Tag: Windhuk – Kalahari Wüste (ca. 310 km)

Sie verlassen Windhuk in Richtung Süden und fahren über Rehoboth in die Kalahari Wüste, die Teil eines riesigen Sandbeckens ist, das vom Oranje Fluss bis nach Angola, im Westen bis nach Namibia und im Osten über Botswana bis nach Zimbabwe reicht - eine Fläche von mehr als 1,2 Millionen km². Ihre Unterkunft befindet sich inmitten der Kalahari im fruchtbaren Tal des Auob-Trockenflusses. Aus dem angrenzenden kleinen Farmbetrieb bezieht die Küche ihre frischen Produkte und zaubert daraus schmackhafte Gerichte. Genießen Sie die Ruhe am Pool oder besichtigen Sie den Farmbetrieb. Übernachtung auf einer Gästefarm in der Kalahari Wüste.

3. Tag: Kalahari Wüste – Fish River Canyon (ca. 440 km)

Nach dem Frühstück lassen Sie die Kalahari Wüste hinter sich und fahren in südlicher Richtung nach Keetmanshoop. Ursprünglich Mitte des 19. Jahrhunderts als Missionsstation gegründet, ist es heute vor allem bekannt für den Köcherbaumwald, der mittlerweile zum Nationalen Monument deklariert wurde. Köcherbäume sind Sukkulenten und passen sich an die extremen Umweltbedingungen an, indem sie in ihrem Stamm Wasser speichern. Sie blühen erstmals nach 20 bis 30 Jahren und können bis zu 300 Jahre alt werden. Auch der Spielplatz der Giganten (Giants Playground) ist ein Besuch wert. Auf diesem Geröllfeld kann man mit Phantasie Steinhaufen in Form von Tieren und Festungen erkennen. Anschließend geht es weiter zum Fish River Canyon. Übernachtung in einem Gästehaus in der Nähe des Fish River Canyons.



4. Tag: Fish River Canyon

Es steht Ihnen der ganze Tag zur Verfügung um den zweitgrößten Canyon der Welt zu erleben. Der Fish River Canyon ist 170 km lang, 550 m tief und durchschnittlich 20 km breit. Während Sie am Rand des Canyons entlang laufen und in die Tiefe schauen, bestaunen Sie die Geologie und die Pflanzenwelt, die sich speziell diesem Gebiet angepasst hat. Das Hauptgebäude Ihrer Unterkunft ist ein renoviertes Farmhaus, in dem sich allerhand alte Geräte, Oldtimer und Werkzeuge befinden, die in den frühen Siedlerjahren gebraucht wurden. **AHORN-Tipp:** Erkunden Sie das Gebiet auf dem Pferderücken. Das Gästehaus bietet geführte Reitsafaris an. Übernachtung in einem Gästehaus in der Nähe des Fish River Canyons.

5. Tag: Fish River Canyon – Lüderitz (ca. 420 km)

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf in Richtung Küste. Sie fahren durch die weiten Ebenen des Diamantensperrgebietes nach Lüderitz am Atlantischen Ozean. Bei einem Spaziergang lassen sich viele schöne Häuser im Kolonialstil entdecken. Im Museum der Stadt kann man mehr über die Geschichte und auch den Diamantenabbau erfahren. Aber besonders bekannt ist Lüderitz für seine ausgezeichneten Austern. Eine Kostprobe sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Übernachtung in einem Gästehaus in Lüderitz.

6. Tag: Lüderitz – Tirasberge/Helmeringhausen (ca. 230 km)

Heute verlassen Sie wieder die Küste und fahren durch beeindruckende Bergketten in die Nähe von Helmeringhausen. Die faszinierende Landschaft bietet Ihnen unzählige Möglichkeiten für Fotos. Die kommende Nacht verbringen Sie auf einer Gästefarm in den Tirasbergen. Sie liegt in einem Biosphären-Reservat mit einer Größe von mehr als 16.000 ha. Genießen Sie die Ruhe und bestaunen am Abend den unendlichen Sternenhimmel.

Übernachtung auf einer Gästefarm in den Tirasbergen.

7. Tag: Tirasberge/Helmeringhausen – Namib-Wüste (ca. 325 km)

Heute fahren Sie durch eine fantastische Weite zum Namib Naukluft Park, der aus völlig unterschiedlichen Landschaften besteht: ein wallendes Sandmeer, scheinbar endlose Ebenen, versteinerte Dünen, dazwischen tiefe Schluchten und Gebirgszüge. Die großartige Dünenlandschaft ist das Ergebnis extremer Naturgewalten. Das Farmgelände Ihrer heutigen Unterkunft vereint all diese spektakulären Landschaftsformen. Die gut markierten Wege und Naturlehrpfade bieten viele Möglichkeiten für Wanderer und Bergsteiger. **AHORN-Tipp:** Auf dem Farmgelände wird ein qualifiziertes Training für Fahrsicherheit angeboten. Testen Sie ein 4x4 Fahrzeug beim Off-Road-Fahren.

Übernachtung auf einer Gästefarm an der Namib-Wüste.



8. Tag: Namib-Wüste (Ausflug Sossusvlei) (ca. 280 km)

Unternehmen Sie einen Ausflug zum Sossusvlei, ein absolutes Highlight. Sossusvlei ist eine riesige Lehmbodensenke, die von den höchsten Dünen der Welt umringt wird. Starten Sie bereits in den frühen Morgenstunden. Das Gebiet ist ein einziges Märchen aus Sand, soweit das Auge reicht. Die Farbschattierungen variieren von blass gelb bis zu leuchtenden Rot- und Orangetönen. Sie haben die Gelegenheit einige der Dünen zu besteigen. Diese Landschaft lässt einen in eine Welt ohne Zeit versinken. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie auf dem Weg zurück den Sesriem Canyon, wo der Tsauchabfluss über Millionen Jahre eine tiefe Schlucht in die Sand- und Kiesschichten gegraben hat.

Übernachtung auf einer Gästefarm an der Namib-Wüste.

9. Tag: Namib-Wüste – Swakopmund (ca. 280 km)

Die heutige Fahrt führt Sie unter anderem durch den malerischen Kuiseb Canyon nach Swakopmund, einem kleinen deutschgeprägten Küstenstädtchen, das am Rande der ältesten Wüste der Erde und am Atlantischen Ozean liegt. Unterwegs können Sie die zentrale Namib-Wüste mit ihren einzigartigen Welwitschie Pflanzern, die mehrere Jahrhunderte alt werden können, sowie die Mondlandschaft am Swakop Fluss, einem der größten und längsten Trockenflussläufe des Landes, erkunden. Swakopmund ist der beliebteste Ferienort Namibias und bietet eine gute Auswahl an Restaurants, Cafés und Souvenirläden sowie zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten und Aktivitäten. Die historischen Gebäude und gepflegten Grünanlagen tragen zur entspannten Atmosphäre dieses Städtchens mit deutscher Vergangenheit bei.

Übernachtung in einem Gästehaus in Swakopmund.

10. Tag: Swakopmund

Sie haben einen ganzen Tag um das Küstenleben zu genießen. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie eine Bootsfahrt und lassen sich von Robben und Delphinen begleiten. Sie entdecken die wunderschöne Kombination aus Ozean und Dünen. Mit dem Boot geht es in Walvis Bay los und die Fahrt führt am Hafen vorbei bis zur Guano Insel. Von hieraus kreuzt man durch die Lagune bis zu den Russischen Schiffen, wo neugierige Seehunde an Bord kommen, um mit Fisch gefüttert zu werden. Von hier geht die Fahrt weiter bis zum Pelican Point, wo Sie von einer



großen Pelzrobbenkolonie unterhalten werden. In der Regel schwimmen viele Delfine neben dem Boot her und sind gut zu beobachten. Für Vogelliebhaber ist es ebenfalls ein Paradies. Außer den vielen Flamingos und Kormoranen sieht man auch Pelikane, die oft direkt neben dem Boot umherfliegen.

Übernachtung in einem Gästehaus in Swakopmund.

11. Tag: Swakopmund – Damaraland (ca. 315 km ohne Abstecher Cape Cross)

Ihre Strecke führt Sie vorbei am höchsten Berg Namibias, dem gewaltigen Brandberg mit einer Höhe von 2579 Metern. Vor Millionen von Jahren war dieser Berg, der mit der untergehenden Sonne rötlich glüht, und daher auch seinen Namen erhalten hat, ein majestätischer Vulkan. Dieses Gebiet wurde früher von unzähligen Naturvölkern bewohnt, da die vulkanische Erde sehr fruchtbar ist. Der daraus resultierende Pflanzenbewuchs zieht damals wie heute eine große Vielfalt von Tieren an. Unterwegs lohnt ein Abstecher zur Robbenkolonie am Cape Cross, wo sich oft tausende Robben in den Wellen des Atlantischen Ozeans tummeln. Bei Ihrer Unterkunft angekommen, lernen Sie das Farmleben kennen und genießen die Mahlzeiten bei gutem Wetter auf der Veranda mit herrlichem Blick auf den Ugab-Fluss und das farneigene Wasserloch für Wildtiere.

Übernachtung auf einer Gästefarm im Damaraland.

12. Tag: Damaraland

Nach dem Frühstück bietet sich ein Besuch der UNESCO Weltkulturerbestätte Twyfelfontein an, die größte Ansammlung von Felsgravuren auf dem afrikanischen Kontinent. Schöpfer der Felskunst waren Jäger, die vor ca. 5000 Jahren an den Wasserstellen dem Wild auflauerten. Besonders sehenswert ist auch der westlich von Khorixas gelegene Versteinerte Wald. Hier sind von urzeitlichen Fluten bis zu 30 Meter lange Baumstämme angeschwemmt worden und im Laufe der Jahrtausende versteinert. Das Alter dieser fossilen Baumstämme wird auf 280 Millionen Jahre geschätzt. Sie haben zudem die Möglichkeit unterwegs ein Damara Dorf zu besuchen um mehr über die Tradition und Kultur dieses Stammes zu erfahren.

Übernachtung auf einer Gästefarm im Damaraland.

13. Tag: Damaraland – Etosha Nationalpark (ca. 150 km)

Heute geht es weiter in Richtung Nordosten. Sie nähern sich dem Etosha Nationalpark, wo Sie sich wieder von der Gastfreundschaft auf einer Farm verwöhnen lassen können. Falls Sie frühzeitig aufbrechen, können Sie den Nachmittag schon für eine erste Pirschfahrt im Nationalpark nutzen. Das Herzstück des 22.270 km² großen Tierparadieses ist die ca. 5.000 km² große und karg bewachsene Salzpflanze, welche sich in regenreichen Zeiten mit Leben spendendem Wasser füllt. Zum enormen Tierreichtum gehören über hundert Säugetierarten, darunter Geparden, Leoparden, Löwen sowie die berühmten "Etosha Elefanten", denen nachgesagt wird, sie seien die größten Exemplare ihrer Gattung.

Übernachtung auf einer Gästefarm in der Nähe des Etosha Nationalparks.

14. Tag: Etosha Nationalpark

Früh am Morgen beginnen Sie mit der Pirschfahrt durch den Etosha Nationalpark. Heia Safari! An den Wasserstellen bieten sich immer wieder neue Möglichkeiten, die Vielfalt an Wild- und Vogelarten zu beobachten. Während der Mittagshitze können Sie in einem der Camps zu Mittag essen. Viele Wildarten, die typisch für die Savannenebenen Afrikas sind, finden sich hier in großer Zahl, darunter Zebras, Elefanten, Giraffen, Eland, Streifengnu, Oryx, Springbock, Kudu und Steinbock. Übernachtung auf einer Gästefarm in der Nähe des Etosha Nationalparks.



15. Tag: Etosha Nationalpark (ca. 135 km)

Genießen Sie das einmalige Erlebnis, während der Pirschfahrten die vielfältige Tierwelt in der freien Natur zu beobachten. Neben den Wildtieren sind Hunderte von Vogelarten hier heimisch, die in den Sommermonaten von Zugvögeln noch ergänzt werden. Die beleuchtete Wasserstelle an Ihrer Unterkunft bietet die Möglichkeit, Etoshas Tiere auch nachts zu beobachten.

Übernachtung in einer Lodge im Etosha Nationalpark.

16. Tag: Etosha Nationalpark – Waterberg Plateau Park (ca. 260 km)

Heute fahren Sie in südlicher Richtung zum Waterberg Plateau Park. Abgesehen von seinem auffallenden Erscheinungsbild bietet der Waterberg auch ein sehr wichtiges Schutzgebiet für bedrohte Tiere wie dem Breit- und Spitzmaul-Nashorn. Neben Büffel, Säbel-, Pferde- und Leier-Antilopen gibt es über 200 Vogelarten zu entdecken. Ihre heutige Farm-Unterkunft ist bekannt für exzellentes Essen inmitten spektakulärer Natur. Übernachtung auf einer Gästefarm am Waterberg Plateau Park.



17. Tag: Waterberg Plateau Park – Windhuk (ca. 290 km)

Heute steht leider schon die letzte Etappe Ihre Reise an. Auf der Fahrt zurück nach Windhuk kommen Sie durch Okahandja, wo Sie den bekannten Holzschneidermarkt besuchen können. Anschließend geht es zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von Windhuk und Namibia.

ENDE DER REISE

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 16 Übernachtungen in Gästehäusern-/farmen und Lodges in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen-Belegung mit Bad oder Dusche + WC (vorbehaltlich der Verfügbarkeit)
- 16 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 3 x kostenloses Abendessen an der Namib-Wüste und in der Nähe vom Etosha Nationalpark (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 16 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN-Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,-), Kartenmaterial und Kofferranhängern

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

BITTE BEACHTEN SIE:

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.

Reisepreis

Pro Person ab € 1.460*

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer Reise auch passende Flüge zu tagesaktuellen Top-Preisen an. Fragen Sie uns einfach!

*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen